



Referenzprojekt
Doppelhaushälfte Frohna

Die optimale Lösung

Auch Heizkühldecken können mit einer Wärmepumpe verbunden werden

Familie Frohna lässt ihr Haus komplettsanieren und setzt dabei auf die neuste und modernste Technik. Eine NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpe wird mit der Heizkühldecke verbunden und sorgt für ein Wohlfühl-Klima.

 **NIBE**

Aus alt wird neu

Regina und Herwig Frohna bewohnen eine Doppelhaushälfte in der Kreisstadt Esslingen am Neckar. Schon von Weitem erkennt man, dass die Familie ihr Haus umfassend modernisiert hat. Der Kontrast zur angrenzenden Haushälfte der Nachbarn ist beträchtlich und zeigt in einem unmittelbaren Gegensatz, wie das Haus vor der Sanierung einmal ausgesehen hat.

Nachdem die Kinder das Elternhaus verlassen haben, kam bei dem Ehepaar Frohna der Wunsch nach einer Komplettsanierung des Hauses auf. Die elektrischen Leitungen im Haus waren veraltet, ein größeres Badezimmer sollte mehr Komfort schaffen und mehrere kleine Räume im Erdgeschoss sollten zu einem großen Raum verbunden werden. „Wenn unsere Familie, Freunde und Bekannte zu Besuch gekommen sind, hatten wir immer zu wenig Platz durch die vielen kleinen Räume im Erdgeschoss. Wir wollen, dass alle zusammensitzen können“, erklärt Frau Frohna.




Die fertig sanierte Doppelhaushälfte (rechts) bildet einen starken Kontrast zur noch nicht renovierten Nachbarhälfte.


Bis ins Detail

Die Fenster und Türen wurden ausgetauscht, die Außenfassade erhielt eine neue Dämmung und die Fußbodenbeläge wurden erneuert. Eine neue Küche wurde zum Mittelpunkt des Hauses, und eine neue Treppe im Flur verbindet die Wohnebenen. In der Mitte der neu eingebauten Wendeltreppe ist ein Schacht aus Glas, über dem ein Deckenfenster eingebaut ist. Diese Lichtkuppel erzeugt bei Lichteinfall hübsche Reflexionen auf dem Glaskörper und im Treppenhaus. Die Baumaßnahmen dauerten insgesamt sechs Monate.





Die Wendeltreppe mit der Lichtkuppel ziert den Eingang des Hausflurs.



Die NIBE Außeneinheit F2120 hat einen von Pflanzen eingerahmten Platz vor dem Wohnhaus gefunden.

Unabhängig von fossiler Energie

Auch das bestehende Heizungssystem wollte die Familie Frohna modernisieren. „Wir konnten mit den alten Nachtspeicheröfen nicht alle Räume heizen. Das Bad und die Küche blieben oft kalt“, berichtet Regina Frohna. Aufgrund der veralteten Heizung mit den Nachtspeicheröfen, einem fehlenden Leitungssystem für eine alternative Heizmöglichkeit und einem nicht vorhandenen Gasanschluss, war eine Wärmepumpe die optimale Lösung. Herwig Frohna, der gelernter Elektroniktechniker ist, interessierte sich schon vorher für das System einer Wärmepumpe. Vor allem die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und die geringen Betriebskosten haben ihn überzeugt.

Über einen befreundeten Architekten entsteht der Kontakt zu der Heizungs- und Sanitärfirma Erwin Deuschle GmbH & Co. KG. Der Geschäftsführer Sven Deuschle berät die Familie über die Möglichkeiten und Vorteile einer Wärmepumpe. „Ich habe der Familie eine Luft/Wasser-Wärmepumpe empfohlen, weil ich aus meiner langjährigen Erfahrung und dem Einbau von über 60 NIBE Wärmepumpen weiß, dass die Luft/Wasser-Wärmepumpe sehr effizient ist und dass diese für den Heiz- und Brauchwasserbedarf dieses Hauses vollkommen ausreicht“, erklärt Sven Deuschle.



Die Tieftemperatur-Heizkörper im Dachgeschoss sind mit der Wärmepumpe verbunden und können heizen und kühlen.



Die Steuerung der Wärmepumpe ist über Touchdisplay der Inneneinheit leicht zu bedienen.



„Aus meiner langjährigen Erfahrung weiß ich, dass die NIBE Luft/Wasser-Wärmepumpen sehr effizient sind..“

Besonderheit Heizkühldecke

Eine Besonderheit im Haus der Familie Frohna stellt die Heizkühldecke im kompletten Erd- und Obergeschoss dar. Im Gegensatz zu einer Fußbodenheizung muss bei der Nachrüstung im Zuge einer Modernisierung für eine Deckenheizung nicht der komplette Boden inklusive Estrich herausgenommen werden. Ein weiterer Vorteil einer Flächenheizung ist, dass mit einer wesentlich niedrigeren Vorlauftemperatur geheizt werden kann. In der Heizperiode sorgt diese Form der Wärmeabgabe für eine gleichmäßige Wärmeverteilung im gesamten Raum. Im Sommer kann die Heizkühldecke dem Raum Wärme entziehen, das Raumklima kühlen, indem die Temperatur der Heizkühldecke mit kaltem Wasser unter der Raumlufttemperatur gehalten wird.



Bestens beraten

Früher sorgte ein Elektroboiler für warmes Wasser, dieser ist dank der Wärmepumpe nun ebenfalls nicht mehr nötig. Die Firma Deuschle verbaute das Modell NIBE F2120 in einem Komplettpaket mit der Inneneinheit NIBE VVM S320. Die Außeneinheit steht direkt vor dem Haus und ist von der Familie mit Pflanzen auf beiden Seiten hübsch eingerahmt worden, die Inneneinheit fügt sich harmonisch in den Heizungsraum ein. Herwig Frohna betont: „Uns war vor allem wichtig, dass die Wärmepumpe auch wirklich leise ist. Außerdem finde ich es klasse, dass ich die Heizung im Vergleich zu den alten Nachtspeicheröfen viel besser regeln und auf unseren Bedarf einstellen kann.“

„Wir sind deshalb wirklich sehr zufrieden mit der Beratung der Firma Deuschle und der NIBE Wärmepumpe. Wenn es Fragen gibt, ist die Firma Deuschle sofort zur Stelle“, schwärmt Regina Frohna.



Küche, Wohn- & Esszimmer waren früher getrennt voneinander. Nun fügt sich alles in einem großen Raum harmonisch zusammen.



Das schick sanierte Bad schafft mehr Komfort und ist für Frau und Herr Frohna eine Wellness-Oase.

Projekt-Fakten

110 
+ 20 m² Nutzfläche



73734 Esslingen



Doppelhaushälfte
(Einfamilienhaus)


2 Bewohner

1960 

Maßnahmen:

Komplettsanierung, Austausch Kachelofen mit Nachtspeicheröfen und Elektroboiler gegen eine NIBE Wärmepumpe, Ausführung im Jahr 2021

Neue Heiztechnik:

Luft/Wasser-Wärmepumpe NIBE F2120 mit der Inneneinheit NIBE VVM S320 in Verbindung mit einer Heizkühldecke, Kühlheizkörpern und Brauchwassererwärmung

Besonderheiten:

Heizkühldecke, Nachtspeicheröfen mussten entsorgt werden

Wirtschaftlichkeit:

Umbaukosten: 25.000 Euro
Förderung: 45%

NIBE Effizienzpartner
Erwin Deuschle GmbH & Co. KG



Sven Deuschle, Sarina Deuschle und Patrik Peros (von links) sind stolz auf die Arbeit im Haus der Familie Frohna.

Alles aus einer Hand

Die Firma Erwin Deuschle hat sich auf die Themen Bad, Heizung und Elektrotechnik spezialisiert. Der Familienbetrieb wurde 1952 gegründet und wird derzeit von den vier Geschäftsführern Sven Deuschle, Sarina Deuschle, Hermann Deuschle und Patrik Peros geführt. Der Meisterbetrieb zeichnet sich durch kundenorientierten Service, intensive Beratung und eine fachmännische Ausführung aus. Das Unternehmen bedient die Region Stuttgart weiträumig. „Wir machen das komplette Technikpaket aus einer Hand. „Ihr Team rund ums Haus“ ist unser Slogan. Das ist unsere große Stärke“, erzählt Sven Deuschle.

Der Betrieb beschäftigt aktuell 16 Mitarbeiter und ist ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. Seit 2020 arbeitet das Unternehmen partnerschaftlich mit NIBE als Effizienzpartner zusammen. „Wir haben über die Jahre hinweg viele Hersteller ausprobiert, aber was Wärmepumpen angeht, hat die Firma NIBE für uns ganz klar gewonnen. Die Qualität, die Effizienzzahlen, die Langlebigkeit der Produkte und auch der Service bei NIBE haben uns in den letzten Jahren wirklich überzeugt. Wir erreichen immer einen Ansprechpartner bei NIBE, der mit uns zusammen eine gute Lösung findet, egal um welches Thema es geht“, erklärt Sven Deuschle aufrichtig.

Erwin **Deuschle**



Erwin Deuschle GmbH & Co. KG, Sven Deuschle
Eschbacher Weg 21 | 73734 Esslingen | Telefon: 0711-345999-0